

- [Startseite /](#)
- [DIE BÜCHER DER BIBEL: Teil 9 \(Das Buch Hiob\)](#)

DIE BÜCHER DER BIBEL: Teil 8 (Das Buch Hiob – das Land Uz)

DIE BÜCHER DER BIBEL: Teil 9 (Das Buch Hiob)

Der Name unseres Herrn Jesus Christus sei gepriesen.
Willkommen zu unserer Auslegung der Bücher der Bibel. Wir haben bereits mehrere der ersten Bücher betrachtet. Falls du sie noch nicht gelesen hast und dies nachholen möchtest, kannst du hier beginnen:

DIE BÜCHER DER BIBEL: Teil 1

Heute gehen wir weiter und betrachten ein weiteres Buch – das Buch Hiob.

DAS BUCH HIJOB

Das Buch Hiob gilt als das älteste Buch der gesamten Bibel. Es wurde sogar vor dem Buch Genesis geschrieben. Das Buch Genesis wurde vom Propheten Mose verfasst, und auch das Buch

Hiob wurde von demselben Propheten Mose niedergeschrieben.

Das bedeutet jedoch nicht, dass Mose zur Zeit Hiobs lebte und dessen Leben direkt beobachtete. Hiob lebte viele Jahre vor Mose. Die Ereignisse seines Lebens wurden von Hiob selbst sowie von den Menschen um ihn herum – seinen Freunden und Angehörigen – festgehalten. Nach Hiobs Tod blieb die Geschichte seines Lebens erhalten, jedoch ohne klare Ordnung.

Viele Jahre später sammelte Mose unter göttlicher Führung alle Berichte über Hiob und ordnete sie zu einem Buch – dem Buch Hiob, das wir heute in der Bibel lesen.

Das Buch beginnt mit der Herkunft Hiobs und seinem gottesfürchtigen Leben. Hiob wurde im Land Uz geboren. Dieses Gebiet liegt heute im südlichen Teil des heutigen Jordanien.

Hiob lebte vor Abraham und war daher kein Israelit. Dennoch kannte er den wahren Gott des Himmels und der Erde und fürchtete ihn, wie er es von seinen Vorfahren (aus der Linie Noahs) gelernt hatte.

Die vier Hauptteile des Buches Hiob

Das Buch Hiob lässt sich in vier Hauptabschnitte einteilen:

1. Kapitel 1-2: Beschreibung von Hiobs Charakter und seinen Prüfungen
2. Kapitel 3-38: Gespräche und Streitgespräche zwischen Hiob und seinen drei Freunden
3. Kapitel 39-41: Gott greift ein und beendet die Diskussion
4. Kapitel 42: Gottes Urteil über Hiob und seine Freunde

Erster Teil

Die ersten zwei Kapitel sind die am leichtesten verständlichen. Sie zeigen, dass Hiob vor Gott rechtschaffen, aufrichtig und gottesfürchtig war und das Böse mied.

Diese Kapitel geben uns außerdem einen seltenen Einblick in die geistliche Welt über uns Menschen. Sie zeigen, dass während wir unser Leben führen, jemand uns vor Gott anklagt — der Ursprung vieler Prüfungen, die wir erleben.

Sie erklären, warum selbst Gerechte manchmal Leiden durchmachen müssen.

Zweiter Teil

Kapitel 3 bis 38 beschreiben die langen Gespräche zwischen Hiob und seinen drei Freunden:

- Elifas
- Bildad
- Zofar

Diese Männer waren alte Freunde Hiobs und galten als weise und gottesfürchtig. Als sie von seinem Leid hörten, kamen sie, um ihn zu trösten.

Doch ihre Ratschläge waren vor Gott nicht richtig. Sie waren überzeugt, dass Hiob gesündigt haben müsse, denn ihrer Meinung nach trifft solches Unglück nur Schuldige. Sie wussten nichts von dem geistlichen Kampf im Himmel.

Ihr einziges Ziel war: Hiob zur Buße zu bringen.

Hiob jedoch beteuerte seine Unschuld, doch sie glaubten ihm nicht. Es entstand eine lange Diskussion voller menschlicher

Weisheit. Schließlich trat ein junger Mann namens Elihu auf und sprach ebenfalls.

Ohne es zu wissen, wurden alle ihre Worte von Gott gehört.

Dritter Teil

Nach all diesen Gesprächen antwortete Gott Hiob aus einem Sturmwind.

Hiob 38,1-2 (Lutherbibel 2017):

*„Und der HERR antwortete Hiob aus dem Wettersturm und sprach:
Wer ist der, der den Ratschluss verdunkelt mit Worten ohne Verstand?“*

Gott stellte Hiob viele Fragen über seine Schöpfung — Fragen, die kein Mensch beantworten kann.

Zum Beispiel:

Hiob 38,4-5

*„Wo warst du, als ich die Erde gründete? Sage mir's, wenn du so klug bist!
Weißt du, wer ihr das Maß gesetzt hat oder wer über sie die Richtschnur gezogen hat?“*

Bis Kapitel 41 zeigt Gott dadurch seine Größe und dass kein Mensch seine Werke richten kann.

Vierter Teil

Hiob konnte keine Antwort geben. Er demütigte sich und tat Buße, weil er erkannt hatte, dass es falsch war, Gottes Handeln infrage zu stellen.

Hiob 42,1-6

*„Ich erkenne, dass du alles vermagst, und nichts, das du dir vorgenommen, ist dir zu schwer ...
Darum widerrufe ich und tue Buße in Staub und Asche.“*

Danach wandte sich Gott gegen Hiobs Freunde, denn ihre Worte über Gott waren falscher gewesen als die Hiobs.

Hiob 42,7-9

*„Mein Zorn ist entbrannt über dich und deine beiden Freunde;
denn ihr habt nicht recht von mir geredet wie mein Knecht
Hiob.“*

Sie mussten Opfer bringen, und Hiob sollte für sie beten — und Gott nahm Hiob an.

Am Ende segnete Gott Hiob doppelt so sehr wie zuvor.

Lehren aus dem Buch Hiob

Aus diesem Buch lernen wir:

1. Gottesfurcht und das Meiden des Bösen – wie Hiob es tat.
2. Geduld in Prüfungen

Jakobus 5,11:

„Siehe, wir preisen selig, die erduldet haben. Vom Ausharren Hiobs habt ihr gehört und habt gesehen, zu welchem Ende es der Herr geführt hat; denn der Herr ist barmherzig und ein Erbarmer.“

3. Ein heiliges Leben führen, denn der Teufel verklagt die Menschen ständig vor Gott.
4. Keine religiösen Streitigkeiten führen
(Titus 3,9; 2. Timotheus 2,14)
5. Leiden bedeutet nicht, dass Gott einen verlassen hat.

6. Für Freunde und sogar Feinde beten

Hiob betete für seine Freunde — und gerade danach wurde er gesegnet.

Hiob 42,10

„Und der HERR wandte das Geschick Hiobs, als er für seine Freunde betete; und der HERR gab Hiob doppelt so viel, wie er gehabt hatte.“

Jesus selbst lehrte:

Lukas 6,27-28

„Liebt eure Feinde; tut wohl denen, die euch hassen; segnet, die euch verfluchen; bittet für die, die euch beleidigen.“

Bist du gerettet?

Wenn nicht — worauf wartest du? Christus kommt wieder. Wenn er heute zurückkäme, wo würdest du stehen?

Ein Leben voller Sünde bringt keinen wahren Gewinn. Heute ist der beste Zeitpunkt zur Umkehr, denn niemand weiß, was der nächste Tag bringt.

Wenn du bereit bist, Buße zu tun und Christus anzunehmen, lies hier weiter:

GEBET DER UMKEHR (SALA YA TOBA)

Verpasse nicht die nächsten Teile der Bibelreihe.

Der Herr segne dich.

Share on:
WhatsApp